

Sitzung vom 11. November 1878.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Herr C. Liebermann heisst den Vorsitzenden, welcher zum ersten Male nach seiner Krankheit an den Sitzungen wieder theilnimmt, im Schoosse der Gesellschaft willkommen.

Der Vorsitzende dankt für den ihm bereiteten freundlichen Empfang, und betont in seiner Erwiderung zugleich, wie sehr er in den verflossenen Monaten den von der Gesellschaft dargebotenen Umgang mit einem weiteren Kreise von Fachgenossen entbehrt habe.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:
Dr. Hamann Krey, Werkmeister der Fabrik Webau bei Weissenfels;

Emil Riebeck, stud. chem. in Leipzig, Lindenstr. 9;

Jul. Wagner, stud. chem. in Leipzig, Brüderstr. 12;

Alois Zink, } Chemiker der österr. Alizarin-Fabriks-
Joseph Fischer, } gesellsch. Königsberg b. Eger [Böhmen];

Dr. A. Rüdiger, Apotheker, Homburg v. d. Höh;

Fritz Hösch, Fabrikant in Barmen;

Dr. A. v. Hasselt, Lehrer d. höh. Bürgerschule zu Assen [Holland];

Freiherr Dr. med. A. v. Longo-Liebenstein in Klagenfurt;

Dr. Herm. Claassen in Tiegenhof (Westpreussen);

H. B. Rooseboom, Assist. am chem. Laborat. d. Univ. zu Leiden;

Dr. phil. Max Schäfer, Berlin, Rosenthalerstr. 63, III;

R. T. Plimpton, stud. chem. in Bonn, Weberstr. 100;

J. Rosicki, Chem. Laborat. der Cantonschule in Chur;

S. Moulton Babcock in Göttingen, Univ.-Laborat.;

Chas. Lüdeking bei Frau Kunis in Freiberg, Nonnengasse 99, II;

Robert Schwennicke, Leipzig, Salzgasse 6, III;

Herm. Zscheye, Leipzig, Georgenstr. 30, II.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

- | | | |
|---|---|---|
| Leonard Dobbin,
August Emmert,
Max Guthzeit,
George H. Morris,
Otto Nauen,
Thomas Purdie,
Joh. Frdr. Reingruber,
Theod. Schlossmann,
Hans Thürach,
Ferdin. v. Hertlein, Besitzer der Adler-
apotheke in Würzburg | } Univ.-Laborat.
in Würzburg | } (durch J. Wisli-
cenus und
L. Medicus); |
| Alfred Parrisius, Berlin, S.W.,
Zimmerstr. 92/93
Rudolf Allert, Berlin, N.W.,
Georgenstr. 34/36
John A. Myers, Berlin, Oranien-
str. 108, Hof links, III
Herbert A. Bayne Halifax,
Canada | } | } (durch E. Baumann
und F. Tiemann); |
| Werner Hemp, }
C. Kappeler, }
Wilh. Schaumann, stud. chem., Rostock
M. Alsberg, Dr. phil., New-York, Johnstr. 43
Jul. Zimmermann, Berlin, Louisenstr. 22
F. G. Waller, }
A. L. de Sturler, }
Dr. Harvey W. Wiley, Prof. d. Chemie
am Agriculturae College of Indiana
[Lafayette Indiana],
Albert C. Hale, | } Chem. Institut in Strassburg i. E.
} R. Fittig und G. Schultz);

} (durch O. Jacobsen
und Chr. Brunnengräber);

} (durch A. Behr
und Elwyn Waller);

} (durch S. Ga-
briel und F. Tiemann);

} Chem. Laborat. d. polyt. Schule in Delft
} (durch A. Oudemans u. H. Köhler);
Berlin, N.W.
} Georgenstr. 34/36
} (durch E. A. Hal-
lock u. E. Sell); | } (durch A. Behr
und Elwyn Waller);

} (durch S. Ga-
briel und F. Tiemann);

} (durch A. Oudemans u. H. Köhler);
Berlin, N.W.
} Georgenstr. 34/36
} (durch E. A. Hal-
lock u. E. Sell); |
| Konigel-Weisberg, Chemiker auf der Gilbacher Actien-
Zuckerfabrik in Wevelinghofen [Rheinprovinz]
Dr. Georg Baumert, Assist. am chem. techn. Laborat. in
Karlsruhe [Polytechnicum]
Siegmond Levy, stud. chem., Berlin, Breitestr. 1 | | } (durch K. Kraut und F. Tiemann);

} (durch C. Liebermann und
G. Krämer).

} (durch J. Philipp und G. Meyer). |

Für die Bibliothek sind als Geschenk eingegangen:

- Wichelhaus. Bericht über die Arbeiten der Versuchsanstalt des Deutschen Reiches für Zuckerraffination. (Vom Verf.)
 K. Seubert. Ueber das Atomgewicht des Iridiums. Inaug.-Dissert. Tübingen 1878. (Vom Verf.)
 Friedr. C. G. Müller. Untersuchungen über den deutschen Bessemerprocess. (Sep.-Abdr.)
 F. W. Clarke. Laboratory Notes from the University of Cincinnati. (Sep.-Abdr.)
 Donato Tommasi. Riduzione del cloralio.
 — — Azione dei raggi solari sui composti aloidi d'argento.
 — — Sull' azione della così detta forza catalitica spiegata secondo la teoria termodinamica.
 — — Riduzione del cloruro di argento e del cloruro ferrico.
 — — Riduzione dei clorati in cloruri senza l'intervento del preteso stato nascente dell' Idrogeno.
 Oudemans. Recherches sur la Quinamine.

Der Schriftführer:

A. Pinner.

Der Vorsitzende:

A. W. Hofmann.

Vorstands-Sitzung vom 10. November 1878.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, R. Biedermann, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, E. Salkowski, C. Scheibler, E. Schering, F. Tiemann und H. Wichelhaus.

1) Der Vorsitzende theilt mit, dass er die diesjährige ordentliche General-Versammlung auf Donnerstag den 19. December im grossen Hörsaale des chemischen Universitäts-Laboratoriums anberaumt habe und sagt, er hoffe damit im Sinne des Vorstandes gehandelt zu haben.

2) Die aus den Herren E. Schering, F. Tiemann und H. Wichelhaus bestehende, in der letzten Vorstands-Sitzung zur Vereinbarung eines geeigneten Contractes mit den Herren R. Friedländer & Sohn bestellte Commission legt zwei Vertragsentwürfe vor, durch welche die Beziehungen des Vorstandes und der Redaction zu der Buchhandlung der genannten Herren geregelt werden sollen. Beide Verträge werden genehmigt, und der Vorsitzende sowie der Redacteur werden beauftragt, dieselben im Namen des Vorstandes zu vollziehen.

3) Dem Redacteur wird für den Rest des Jahres eine additionelle Summe von 100 M. zur Verfügung gestellt, um denselben in den Stand zu setzen, häufiger Correcturen lesen zu lassen und dadurch Druckfehler in den Berichten möglichst zu vermeiden.

4) Das Bureau wird beauftragt, an Herrn Professor R. Böttger in Frankfurt a. M., welcher während der Ferien sein fünfzigjähriges Lehrerbiläum gefeiert hat, noch nachträglich eine Glückwunschkarte abzusenden.

5) Der Redacteur verliest ein Schreiben des Herrn A. Henninger in Paris, in welchem derselbe mittheilt, dass er zu seinem Bedauern

durch überhäufte Berufsgeschäfte verhindert sei, weiter als Correspondent der Berichte zu fungiren.

Das Secretariat erhält den Auftrag, Herrn Henninger in einem Schreiben für die der Gesellschaft geleisteten Dienste zu danken, sowie bei Herrn A. Kopp, welcher als Nachfolger des Herrn Henninger vorgeschlagen wird, anzufragen, ob er bereit sei, die französische Correspondenz zu übernehmen und die in letzterer Zeit entstandene Lücke durch einen Bericht über die wichtigeren, im Jahre 1878 in Frankreich ausgeführten chemischen Arbeiten auszufüllen.

6) Der Bibliothekar wird ermächtigt, die in der Bibliothek vorhandenen Doubletten gegen fehlende Jahrgänge der von der Gesellschaft bezogenen Zeitschriften auszutauschen.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Mittheilungen.

510. E. Mulder u. G. J. W. Bremer: Einwirkung von Unterchlorigsäureanhydrid auf Aethylen.

(Eingegangen am 29. Juli.)

Die Einwirkung von Unterchlorigsäureanhydrid auf Kohlenwasserstoffe ist, so weit es uns bekannt ist, bis heute noch nicht untersucht worden.

Das Folgende kann als ein Ausgangspunkt für eine Reihe Untersuchungen betrachtet werden, welche in dieser Hinsicht angestellt werden können.

Weil Aethylen bequem in grossen Quantitäten erhalten werden kann, wurde hiermit gearbeitet. Das Aethylen wurde nach dem gewöhnlichen Verfahren aus Alkohol mit Schwefelsäure und gleichfalls (zur Controle für die Reinheit) durch Einwirkung von Zink auf eine Mischung von reinem Aethylenbromid und Alkohol bereitet.

Aus einem Gasbehälter, der mit Aethylen gefüllt ist, kann man natürlich einen regelmässigen Gasstrom erlangen, nicht so bequem gelingt das beim Unterchlorigsäureanhydride. Wir haben jedoch auf folgende Art einen ziemlich regelmässigen Strom dieses Gases erlangt.

Eine mit Pyrolusitstücken gefüllte Flasche wurde im Wasserbade erhitzt, und mittelst eines Hebers starke Salzsäure, deren Zufuhr durch einen Glashahn geregelt wurde, zugetröpfelt. Das gereinigte Chlor wurde durch drei weite Glasröhren von je $\frac{1}{2}$ Liter Capacität geführt, welche mit einem Gemenge gleicher Gewichtstheile Glas und Queck-